

Ergebnisprotokoll

3. Sitzung Sanierungsbeirates Steilshoop-Zentrum am 05.09.2023 um 19.00 Uhr

Ort:	Feiersaal der Martin Luther King-Kirchengemeinde Steilshoop
Teilnehmende:	11 Personen
Vertreter/innen Bezirksamt:	Dirk Mecklenburg (Fachamt Sozialraummanagement)
Gesprächsführung:	Ludger Schmitz, Florian Muarrawi (steg Hamburg)
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg

TOP 1: Begrüßung:

Nach einer Begrüßung, den Hinweisen auf die Teilnehmer:innenliste und die Abstimmungsmodalitäten gemäß Geschäftsordnung wird die Tagesordnung vorgestellt.

TOP 2: Bearbeitung der Themenbereiche

- Steilshoop-Zentrum für die ältere Bevölkerung attraktiv gestalten
- Steilshoop-Zentrum für die jüngere Bevölkerung attraktiv gestalten

Die Teilnehmenden notieren an den beiden Thementischen in der vorbereiteten Ideen-/Bewertungsmatrix erste Ideen, Anregungen und Hinweise.

Die Ergebnisse (*siehe Anlage*) werden in der nächsten Sitzung des Sanierungsbeirates präsentiert und diskutiert. Im Anschluss soll erörtert werden, wie die Themenbereiche weiter bearbeitet - und im laufenden Sanierungsverfahren berücksichtigt / umgesetzt werden können.

TOP 3: Verfügungsfonds Steilshoop-Zentrum

Für das laufende Jahr stehen noch Mittel in Höhe von 6.734,70€ für eine anteilige Förderung von Verfügungsfondsprojekten zur Verfügung.

Zwei eingereichte Anträge für Verfügungsfondprojekte, die die Förderkriterien erfüllen, werden von den Antragsteller:innen vorgestellt und es werden Fragen dazu beantwortet.

Per Abstimmung beschließen die Teilnehmenden die Förderung der beiden Projekte.

- VFF 08-23 Kunst-Aktion mit Life-Performances im EKZ Steilshoop (Montmartre)
Gesamtkosten: 7.950,00 EUR / Förderung: 3.975,00 EUR (50%)
Der Antrag wird einstimmig bewilligt.
- VFF 09-23 Märchenzelt im Advent
Gesamtkosten: 750,00 EUR / Förderung: 350,00 EUR (50%)
Der Antrag wird einstimmig bewilligt

Für das laufende Jahr stehen damit noch Mittel in Höhe von 2.384,70 EUR für eine anteilige Förderung von Verfügungsfondsprojekten zur Verfügung.

Herr Schmitz informiert die Teilnehmenden darüber, dass noch ein weiterer Projektantrag vorliegt, der aber nicht die Förderkriterien des Verfügungsfonds für das Sanierungsgebiet Steilshoop-Zentrum erfüllt. Vor dem Hintergrund, dass im Verfügungsfonds 2023 noch Restmittel vorhanden sind, erläutert Herr Schmitz, dass es ggfs. noch Möglichkeiten zur Nachbesserung des Antrags gibt. Er stellt den Teilnehmenden anheim, eine Bewilligung des Förderantrags in Höhe der Restmittel unter Bedingungen (inhaltlich mit der Sanierungsträgerin abgestimmt, Gesamtfinanzierung ist gesichert, max. 50% Förderung aus dem VFF) zu beschließen. Nach kurzer Debatte wird deutlich, dass der Sanierungsbeirat diesem Vorschlag nicht folgt. Es wird kein Votum zu dem Förderantrag abgegeben.

Da der Sanierungsbeirat im laufenden Kalenderjahr nicht mehr tagt, können 2023 keine weiteren Projekte aus dem Verfügungsfonds Steilshoop-Zentrum gefördert werden.

TOP 4: Aktuelles / Sonstiges

Sachstand zum Architektenwettbewerb zum Nahversorgungszentrum

Herr Mecklenburg (Bezirksamt) und Herr Hemmerich (Geschäftsführer der Fortuna Immobilien Management City-Center Steilshoop GmbH & Co. KG) erläutern, dass die inhaltliche Abstimmung zum Wettbewerb zwischen der Grundeigentümerin (Ausloberin) der Verwaltung und den politischen Gremien der Bezirksversammlung Wandsbek erfolgt ist.

Der Wettbewerb soll im Herbst 2023 starten. Der detaillierte Ablaufplan ist noch in Bearbeitung. Deshalb steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht endgültig fest, wann die Ergebnisse vorliegen werden. Voraussichtlich wird das Wettbewerbsverfahren im Frühjahr 2024 abgeschlossen werden können.

Koordination Sanierungsverfahren und Bau der U-Bahnlinie 5

Herr Mecklenburg berichtet, dass am 30. August ein erster Abstimmungstermin mit Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern der Grundeigentümer, der Hochbahn, des Bezirksamtes und der Sanierungsträgerin stattgefunden hat.

Nach Darstellung der Hochbahn ist der detaillierte Bauablaufplan für den Bau der U-Bahnhaltestelle im Bereich der Gründgensstraße noch in Bearbeitung. Dieser wird voraussichtlich Ende des Jahres vorliegen.

Als vorbereitende Arbeiten müssen zunächst sämtliche Leitungen (bspw. Strom, Telekommunikation, Wasser/Abwasser, Fernwärme) im betroffenen Abschnitt der Gründgensstraße verlegt werden. Diese Maßnahmen werden voraussichtlich ab März 2024 durchgeführt und dauern mindestens bis Ende 2024. Absehbar ist, dass es in diesem Zeitraum temporär öfter zu einer Teil- oder auch Vollsperrung der Gründgensstraße im Zentrumsbereich kommen wird.

Der Start der Bauarbeiten für die Baugrube der U-Bahnstation in der Gründgensstraße ist im Juli 2025 geplant. Ab diesem Zeitpunkt wird die Gründgensstraße im Zentrumsbereich voll gesperrt. Die Zufahrt der Grundstücke im Schreyerring und im Cèsar-Klein-Ring soll aber dauerhaft gewährleistet werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis 2030 dauern.

Im Abstimmungsgespräch am 30. August wurde ein kontinuierlicher Austausch (inkl. regelmäßiger Abstimmungsrunden) zwischen der Hochbahn, den Grundeigentümern sowie dem Bezirksamt und der Sanierungsträgerin vereinbart.

Darüber hinaus sind sich die Beteiligten darin einig, dass es während der gesamten Bauphase (auch im Zeitraum der vorbereitenden Arbeiten im Jahr 2024) einer frühzeitigen und

kontinuierlichen Information der Öffentlichkeit bedarf. Es wurde vereinbart, dass die Hochbahn diesbezüglich engen Kontakt mit dem Bezirksamt und der Sanierungsträgerin hält und diese die Hochbahn bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Ortsbegehung Cèsar-Klein-Ring

Herr Schmitz (steg) berichtet, dass sich die Organisation der Ortsbegehung schwieriger gestaltet, als vermutet. Die Abstimmung eines Termins mit dem Bezirksamt (Abt. Straßenbau) und der Polizei war unproblematisch. Dagegen ist es bisher leider nicht gelungen, eine Vertreterin/einen Vertreter der Hamburger Feuerwehr einzubinden.

Vor dem Hintergrund der ab März 2024 startenden, vorbereitenden Arbeiten für den Bau der U-Bahnhaltestelle in der Gründgensstraße, die sich indirekt auch auf den Cesar-Klein-Ring auswirken werden, ist aus Sicht der Sanierungsträgerin zweifelhaft, inwieweit eine Begehung zum gegenwärtigen Zeitpunkt sinnvoll ist. Aus Sicht der steg ist es dringlicher, die möglichen Auswirkungen der (Teil-/Voll-)Sperrungen der Gründgensstraße für den Cesar-Klein-Ring darzustellen und zu kommunizieren. Die Sanierungsträgerin wird das Thema nochmal mit der Polizei und der Hochbahn erörtern und dazu in der nächsten Sitzung des Sanierungsbeirates berichten.

Sonstiges

Eine Teilnehmerin fragt nach dem Grund der aktuellen Sperrung der Gründgensstraße in Höhe Fritz-Flinte-Ring. Herr Mecklenburg sagt zu, dass er sich diesbezüglich erkundigen. Das Ergebnis wird im Protokoll vermerkt. >>> *Der Grund für die Sperrung der Gründgensstraße in Höhe Nr. 6a ist die Verlegung von Fernwärmerohren der Hamburger Energiewerke. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Ende September 23 andauern.*

TOP 5: Sitzungstermin im Jahr 2024

Unter Beachtung der Ferienzeiten und Feiertage im Jahr 2024 werden folgende Sitzungstermine im Jahr 2024 vereinbart:

- I. Quartal: 20. Februar / 19.00 Uhr
- II. Quartal: 07. Mai / 19.00 Uhr
- III. Quartal: 10. September / 19.00 Uhr
- IV. Quartal: 19. November / 19.00 Uhr

Es wird vereinbart, dass die Sitzungstermine im II., III. und IV. Quartal aus wichtigem Grund ggfs. noch einvernehmlich verlegt werden können.

Hinweise

E-Mail-Verteiler: Alle Interessierte, die per E-Mail informiert werden wollen, müssen ihre E-Mail-Adresse in das verteilte Formular eintragen und mit ihrer Unterschrift erklären, dass sie sich ausdrücklich damit einverstanden erklären, dass Ihre Daten im Rahmen der Gebietsentwicklung im Sanierungsgebiet Steilshoop-Zentrum zu Informationszwecken genutzt werden dürfen. Die Einwilligung kann jederzeit per E-Mail an steilshoop-zentrum@steg-hamburg.de widerrufen werden.

Die Tagesordnungen und die Protokolle des Sanierungsbeirats sowie viele weitere Informationen zum RISE-Fördergebiet Steilshoop-Zentrum finden Sie auf der Webseite www.steilshoop-zentrum.de.

Anlagen

zu TOP 2: Ergebnisse der Arbeit an den Thementischen

- Steilshoop-Zentrum für die ältere Bevölkerung attraktiv gestalten
- Steilshoop-Zentrum für die jüngere Bevölkerung attraktiv gestalten

zu TOP 3: Anträge an den Verfügungsfonds

- VFF 08-23 Kunst-Aktion mit Life-Performances im EKZ Steilshoop (Montmartre)
- VFF 09-23 Märchenzelt im Advent

Ziel: Steilshoop-Zentrum für die ältere Bevölkerung attraktiv gestalten!

Anforderungen: Was ist mir dabei wichtig? Was ist aus meiner Sicht zu beachten/zu verbessern, damit das Ziel erreicht werden kann?

Hinweis zur Bearbeitung: Ordnen Sie Ihre Anmerkungen, Vorschläge, Ideen etc. möglichst den folgenden Themenbereichen zu. Wenn nicht möglich, bitte unter „Sonstiges“ zuordnen

Mobilität / Erreichbarkeit des Zentrums	Barrierearme Gestaltung (des öffentlichen Raumes)	Sicherheit im öffentlichen Raum (bspw. Beleuchtung, Einsehbarkeit)	Kommunikation und Begegnung im Freien (Orte / Gestaltung)	Nahversorgung (Einkaufen, Dienstleistungen)	gastronomisches Angebot	Wohnen	Gesundheits- / Fitness- Bewegungsangebote und ärztliche Versorgung	Kulturangebote / Bildungsangebote	Zusammenkommen / regelmäßiges Treffen (Klönen, Singen ...)	Soziale Angebote, Beratung / Information, Hilfe	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreie Wege (keine Stolperfallen) ausreichend breit und mit taktilen Leitelementen 	<ul style="list-style-type: none"> - Insgesamt eine barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes 	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Beleuchtung der Gehwege und öfftl. Plätze - ggfs., Bedarfsbeleuchtung mit Bewegungsmeldern (2x) 	<ul style="list-style-type: none"> - Senioren gerechte Bänke (2x) - Neugestaltung des Platzes zwischen MLK und Ärztehaus inkl. mehr Pflanzen/Grün, Bänke, u. Springbrunnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Vielfältigeres Einzelhandelsangebot - z.B. REWE, Lidl, etc. (3x) - Schöne Buchhandlung mit Café und Lesungen in verschiedenen Sprachen - Frisör - Wochenmarkt mit regionalen Angeboten 	<ul style="list-style-type: none"> - Café (2x) 	<ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreie Wohnungen - Wohnungen mit Balkonen - Seniorenheim - Funktionstüchtige Fahrstühle 	<ul style="list-style-type: none"> - Insgesamt mehr Angebote - OpenAir Sportangebote (z.B. Tai-Chi) auf der Mittelachse - Trimm-dich-Pfad (barrierefrei) - Outdoorgymnastikgeräte - Schwimmbad (z.B. für Aquafitness) - Sanitätsgeschäft (2x) - Apotheke - Orthopäde - Kinderarzt - Internisten - Urologen - Augenarzt - Optiker - Praxis für Physiotherapie 	<ul style="list-style-type: none"> - VHS-Angebote für Senioren - „urban gardening“, „Hochbeete“ Hühner ... 	<ul style="list-style-type: none"> - Seniorencafé - Gemeinschaftlich nutzbarer Raum (z.B. für Kino) 		<ul style="list-style-type: none"> - Sonnensegel / Beschattung im Außenbereich - Ausreichend Grünfläche - Eingang zum EKZ freundlicher gestalten

Ziel: Steilshoop-Zentrum für die jüngere Bevölkerung attraktiv gestalten!

Anforderungen: Was ist mir dabei wichtig? Was ist aus meiner Sicht zu beachten/zu verbessern, damit das Ziel erreicht werden kann?

Hinweis zur Bearbeitung: Ordnen Sie Ihre Anmerkungen, Vorschläge, Ideen etc. möglichst den folgenden Themenbereichen zu. Wenn nicht möglich, bitte unter „Sonstiges“ zuordnen

Mobilität / Erreichbarkeit des Zentrums	Treffpunkte im Freien (Wo? Welche Anforderungen an die Gestaltung)	Sicherheit im öffentlichen Raum (bspw. Beleuchtung, Einsehbarkeit)	Fitness- Sport- Bewegungsangebote	Kulturangebote / Bildungsangebote	Soziale Angebote, Beratung / Information, Hilfe	Nahversorgung (Einkaufen, Dienstleistungen) Was muss das EKZ bieten?	Gastronomie Was fehlt? Was wäre ein Highlight?	medizinische/ärztliche Versorgung	Wohnen	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> - Fahrradstellplätze (priv.) - MOIA - E-Station - Busse, die überall fahren 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserspielplatz - Ringförmige Sitzmöglichkeiten, damit Gespräche möglich sind 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausreichend Beleuchtung - Anti-Drogen-Musikbeschallung (siehe HBF) 	<ul style="list-style-type: none"> - Outdoor Fitnessgeräte - Skatepark erneuern - Wellness, Sauna, Spa - Tanzraum - Streetball-Anlage - Skateanlage - Outdoor Tischtennis - Schwimmbad für Schwimmunterricht - Indoor-Spielplatz - Kletterhalle 	<ul style="list-style-type: none"> - VHS-Angebote - Livemusik - Treffpunkt für Jugendliche - Veranstaltungsort - Kino – auch Open Air - Kunstschule / Malschule - Musikschule 	<ul style="list-style-type: none"> - BAFÖG-Stelle - Berufsorientierung (Agentur f. Arbeit) - Zentrale Informationsstelle (Wo kann man was machen?) - eine eigene Internetseite für Steilshoop 	<ul style="list-style-type: none"> - WLAN (frei zugänglich) - Wochenmarkt mit Bio-Produkten - Cooler Vintage-Laden mit (Marken-)Kleidung - Schöne Buchhandlung mit Café / Bar u. Lesungen (z.B. Gedichte für Wichte) - Flächen für junge Startups - Modegeschäft - Baby-Fachmarkt - Nahversorger/Laden, der bis 24:00 Uhr geöffnet hat - 	<ul style="list-style-type: none"> - „Vernünftiges“ Restaurant - Café (Café-May, Campussuite ...) mit Spielecke für Kinder - Sushi (und allg. asiatisch) - Indisch - Vegan - Tunici Restaurant (kroatische Küche) - Musik-Café 	<ul style="list-style-type: none"> - Apotheke - Allgemeinmedizin - Gynäkologie / Frauenarzt - Dermatologe - Internisten - Augenarzt - Optiker 	<ul style="list-style-type: none"> - Günstige Wohnungen für junge Leute bis 35. Jahre - wohnungsnaher Spielplatz - Grünfläche 	<ul style="list-style-type: none"> - Eingang freundlicher gestalten - Sorgenbriefkasten - Urban-Gardening - Fläche für HdJ im EKZ -

Wenn der Antrag digital ausgefüllt wird, bitte das Antragsformular lokal abspeichern und ausdrucken.

RISE Fördergebiet Steilshoop-Zentrum

Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB / Programmgebiet „Lebendige Zentren“

Antrag auf Fördermittel aus dem Verfügungsfonds

Nr. 08 / 23
(nicht ausfüllen)

Antragsteller(in)

Name und Rechtsform

(bspw. GmbH, e.V., eG)

Quartiersverein Steilshoop Mitte

Ansprechperson

Harm Dallmeyer (1. Vorsitzender)

Anschrift

c/o Centermanagement, Schreyerring 26, 22309 Hamburg

Telefon

0151 22 96 28 25 o. 040 / 254 88 571

E-Mail

werbegemeinschaft@ekz-steilshoop.de

Angaben zum Projekt

Titel des Projektes

Kunst-Aktion mit Life-Performances im EKZ Steilshoop (Montmatre)

Kurzbeschreibung

(Anlass, Inhalt)

In der Umgebung eines originalgetreuen Pariser Bistros stellen bis zu vier bildende Künstler aus Steilshoop ihre Arbeit vor und zeigen, mit welchen Techniken sie ihre gestalterischen Ideen umsetzen.

Tagsüber gibt es hierzu eine entsprechende Multimedia-Präsentation und einen Aktionstisch an dem Kinder ihre künstlerischen Talente ausprobieren können.

Abends wird das Bistro eröffnet, in dem auch ein Austausch mit den Künstlern stattfindet. Serviert werden Flammkuchen und alkoholfreie Getränke. Im Hintergrund tritt ein Trio mit auf, das französische Chansons zum Besten gibt.

Begleitet wird die Aktion mit den üblichen Werbemaßnahmen (Großplakat, Flyer, PR, Online).

Ziele (Bezug des Projektes zu den Entwicklungszielen für den Zentrumsbereich Steilshoop)	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des kulturellen Angebotes in Steilshoop • Förderung lokaler Künstler • Verkaufsförderung im EKZ Steilshoop • Imageförderung
Zeitpunkt der Durchführung (Wann soll das Projekt durchgeführt werden?)	2. Oktoberhälfte 2023

Angaben zur Förderung	
Gesamtkosten (in EUR)	7.950,00 EUR

Die **Finanzierung** des Projektes erfolgt über

Eigenmittel (in EUR)	3.975,00 EUR
Drittmittel (bspw. Spenden, weitere öffentliche Fördermittel, Eintrittsgelder)	–
beantragte Förderung aus dem Verfügungsfonds (in EUR) (max. 50% der Gesamtkosten)	3.975,00 EUR
in % der Gesamtkosten	50 %

Wenn mehr als 50% der Gesamtkosten beantragt werden, muss dies gesondert begründet werden!

Ggfs. Begründung für eine erhöhte Förderung:

Gesamtkostenübersicht	Beschreibung	€
Investitions-/Sachkosten	Mietmöbel	200,00 EUR
Investitions-/Sachkosten	Versorgung	500,00 EUR
Investitions-/Sachkosten	Werbemittel, Deko etc.	1.200,00 EUR
Investitions-/Sachkosten	Aufbaumaterialien, Helfer etc.	350,00 EUR
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Sachkosten gesamt:		1.950,00 EUR
Honorarkosten	Künstler	3.800,00 EUR
Honorarkosten	Musikgruppe	1.900,00 EUR
Honorarkosten		
Honorarkosten gesamt		5.750,00 EUR

Für die Berechnung der im Antrag aufgeführten Ausgabenposten sind im Falle von Dienstleistungen und im Falle von Einzelanschaffungen Kostenvoranschläge/Angebote beizulegen:

- bei Ausgabenposten von 100 € bis 500 € ein Angebot,
- bei Ausgabenposten über 500 € drei Kostenvoranschläge/Angebot.


Besteht auf Seiten der Antragsteller eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UstG)?

- Ja
- Nein

Wurde das Projekt in diesem Fördergebiet schon einmal durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, wann?	
Wie wurde es finanziert?	

Bankverbindung Antragsteller/ -in	
Kontoinhaber/ -in	Quartiersverein Steilshoop Mitte
IBAN	DE 56 0000 0000 0000 0000 0000
Bank	Hamburger Sparkasse
Ggfs. BIC	HASPDEHHXXX

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Förderung des Projekts mit Mitteln des Verfügungsfonds Steilshoop-Zentrum. Den Leitfaden zur Verwendung und Abrechnung der Mittel habe ich zur Kenntnis genommen.

Hamburg, 9.8.2023	
-------------------	--

Ort, Datum

Unterschrift (ggfs. Signatur)

Wenn der Antrag digital ausgefüllt wird, bitte das Antragsformular lokal abspeichern und ausdrucken.

RISE Fördergebiet Steilshoop-Zentrum
Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB / Programmgebiet „Lebendige Zentren“

Antrag auf Fördermittel aus dem Verfügungsfonds

Nr. 09/23
(nicht ausfüllen)

Antragsteller(in)

Name und Rechtsform
(bspw. GmbH, e.V., eG)

Ev.-Luth. Martin Luther King - Kirchengemeinde (KdÖR)

Ansprechperson

Pastorin Dr. Reingard Wollmann-Braun

Anschrift

Gründgensstraße 28, 22309 Hamburg

Telefon

0152 01464312

E-Mail

r.wollmann-braun@martin-luther-king-kirche-steilshoop.de

Angaben zum Projekt

Titel des Projektes

Märchenzeit im Advent

Kurzbeschreibung

(Anlass, Inhalt)

"Es war einmal ein König, der hatte drei Söhne und eine Tochter ..."

Im Dezember 2023 laden wir große und kleine Menschen im Quartier zur "Märchenzeit im Advent" ein. In einem stimmungsvoll geschmückten Raum lassen eine Märchenerzählerin oder ein Märchenerzähler Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in die Welt der Märchen eintauchen.

Zum Auftakt bereits eine Märchenstunde um z.B. 16.00 Uhr?

Danach gibt es bei Waffeln und Kinderpunsch Gelegenheit für Austausch und Begegnung.

Die Hamburger Erzählkunst hat Tradition, verbunden mit vielen Persönlichkeiten wie z.B. Vilma Mönckeberg, Philipp Otto Runge ... Wir möchten das Quartier daran teilhaben lassen und gleichzeitig ein kulturelles Angebot eröffnen.

<p>Ziele</p> <p>(Bezug des Projektes zu den Entwicklungszielen für den Zentrumsbereich Steilshoop)</p>	<p>Das Projekt bezieht sich auf das Leitziel für das Sanierungsgebiet - "Der zentrale Bereich Steilshoops ist... ein identitätsstiftender Ort ... zum Wohnen, Leben ..."</p> <p>sowie auf das Ziel 5 im Handlungsfeld Zentren: "Das Gebäudeensemble der Martin Luther King-Kirchengemeinde ist für die unterschiedlichen Nutzergruppen des Quartiers geöffnet und ermöglicht quartiersbezogene Angebote."</p>
<p>Zeitpunkt der Durchführung</p> <p>(Wann soll das Projekt durchgeführt werden?)</p>	<p>Dezember 2023 - 4 Termine (Sa. 02.12, Mittwoch: 06.12, Mittwoch: 13.12, Samstag: 20.12)</p>

Angaben zur Förderung	
Gesamtkosten (in EUR)	750,00

Die **Finanzierung** des Projektes erfolgt über

Eigenmittel (in EUR)	300,00
Drittmittel (bspw. Spenden, weitere öffentliche Fördermittel, Eintrittsgelder)	75,00 (Spenden)
beantragte Förderung aus dem Verfügungsfonds (in EUR) (max. 50% der Gesamtkosten)	375,00
in % der Gesamtkosten	50
<i>Wenn mehr als 50% der Gesamtkosten beantragt werden, muss dies gesondert begründet werden!</i>	
Ggfs. Begründung für eine erhöhte Förderung:	

Gesamtkostenübersicht	Beschreibung	€
Investitions-/Sachkosten	Essen & Getränke	150,00
Investitions-/Sachkosten	"Tippi" (Erzählzelt)	200,00
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Investitions-/Sachkosten		
Sachkosten gesamt:		350,00
Honorarkosten	Märchenerzähler/in (4 x 100,00 €)	400,00
Honorarkosten		
Honorarkosten		
Honorarkosten gesamt		400,00

Für die Berechnung der im Antrag aufgeführten Ausgabenposten sind im Falle von Dienstleistungen und im Falle von Einzelanschaffungen Kostenvoranschläge/Angebote beizulegen:

- bei Ausgabenposten von 100 € bis 500 € ein Angebot,
- bei Ausgabenposten über 500 € drei Kostenvoranschläge/Angebot.

Besteht auf Seiten der Antragsteller eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UstG)?

- Ja
- Nein

Wurde das Projekt in diesem Fördergebiet schon einmal durchgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, wann?	
Wie wurde es finanziert?	

Bankverbindung Antragsteller/ -in	
Kontoinhaber/ -in	Kirchengemeinde Steilshoop
IBAN	15 200 605 00 00 00 00 00
Bank	HANSA 1000
Ggfs. BIC	

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Förderung des Projekts mit Mitteln des Verfügungsfonds Steilshoop-Zentrum. Den Leitfaden zur Verwendung und Abrechnung der Mittel habe ich zur Kenntnis genommen.

Hamburg, den	R. Wollmann-Braun
Ort, Datum	Unterschrift (ggfs. Signatur)

28.08.2023